

Australien aktuell



November

2010

Parlamentsdebatte über Afghanistan-Einsatz

Premierministerin Julia Gillard hat in einer Debatte des australischen Parlaments über den Einsatz australischer Truppen in Afghanistan unterstrichen, dass Australiens Interessen eng in die internationale Strategie zur Stabilisierung und Befriedung des Landes eingebunden sind.

Premierministerin Gillard betonte, dass zwei entscheidende nationale Interessen Australiens in Afghanistan berührt seien: Erstens sei sicherzustellen, dass Afghanistan nie wieder ein sicheres Rückzugsgebiet für Terroristen werden dürfe, und zweitens werde Australien seine Bündnisverpflichtungen gegenüber den USA fest erfüllen.

Australiens Einsatz in Afghanistan erfolgte zunächst mit den Koalitionstruppen von September 2001 bis November 2002 und dann wieder ab September 2005. Seit Oktober 2008 wurde Australiens Beitrag auf jetzt rund 1550 Mann verstärkt, ergänzt von etwa 50 zivilen Kräften.

Die Premierministerin sagte, dass mit der Verstärkung der Truppen die richtige Strategie mit den nötigen Ressourcen verfolgt werde. Ziel sei es, die afghanische Regierung darauf vorzubereiten, die Hauptverantwortung für die eigene Sicherheit zu übernehmen.

In die Ausbildung der afghanischen Truppen in Orusgan werde Australien noch zwei bis vier Jahre eingebunden sein. Australien und die internationale Gemeinschaft werden aber auch nach 2014, dem von Präsident Karsai in Aussicht gestellten Abschluss des Übergangsprozesses, in Afghanistan engagiert bleiben, sagte die Premierministerin. Es werde weiterhin nötig sein, dem Land zu helfen.

Liebe Mitglieder der Deutsch-Australisch- Neuseeländischen Parlamentariergruppe,

seit meiner Ankunft in Deutschland im letzten Jahr bin ich beeindruckt von den vielen Facetten unserer bilateralen Beziehungen. Wir sind Partner auf internationaler Ebene und können im Dialog miteinander neue Perspektiven gewinnen.

Wir möchten Ihnen von seiten der Australischen Botschaft künftig regelmäßig Themen präsentieren, die unsere guten Kontakte in Politik, Wirtschaft, Kultur und zwischen den Menschen unserer Länder beleuchten und auch zeigen, wo wir global gemeinsame Interessen haben.

Peter Tesch, Botschafter



Engere Zusammenarbeit in der Entwicklungshilfe

Eine Delegation des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit hat im Oktober in Canberra Gespräche mit AusAID geführt.

AusAID, das im australischen Außen- und Handelsministerium für die Entwicklungshilfe zuständig ist, und das BMZ verständigten sich dabei auf engere Zusammenarbeit in Afghanistan mit Blick auf die Zeit des Übergangs dort. In Pakistan sollen gemeinsame Arbeitsfelder gefunden werden, und in der asiatisch-pazifischen Region soll ge-

prüft werden, wo Australien bei der Umsetzung deutscher Projekte helfen kann. Außerdem wollen beide Seiten die entsprechenden Kontakte in internationalen Foren wie der G20 und der OECD ausbauen. Deutschland ist in Europa (nach Großbritannien) Australiens zweitwichtigster Partner in diesem Bereich.

Australische Botschaft, Berlin

Redaktion:
Günter Schlothauer, John Kidd
Wallstrasse 76-79, D-10179 Berlin
Tel. 030 / 880088-353, -357, Fax -351
media.berlin@dfat.gov.au
www.germany.embassy.gov.au

Inhalt

- ◆ Parlamentsdebatte über Afghanistan
Redetexte online unter:
 - > www.pm.gov.au/node/6963
 - > www.foreignminister.gov.au/speeches/2010/kr_sp_101021.html
 - > www.tonyabbott.com.au/LatestNews/Speeches.aspx
- ◆ Shanghai-Expo Erfolg für Australien
- ◆ CSL Behring investiert in Marburg
- ◆ Kontakte im Fußball
- ◆ Zentralbank erhöht Zinsen
- ◆ Ministergespräche Australien-USA
- ◆ Termine

Schanghai-Expo endet mit Erfolg für Australien

Außenminister Kevin Rudd hat der Stadt Schanghai zu ihrer erfolgreichen Weltausstellung gratuliert. Er nahm an der Abschlussfeier teil und hat auch den australischen Pavillon formell geschlossen.

Der australische Pavillon hat über 8,1 Millionen Besucher gehabt - er war damit einer der fünf beliebtesten Pavillons auf der Expo überhaupt. Es war auch die bislang größte Präsentation Australiens bei einer Veranstaltung im Ausland.

Mehr als 15800 australische und chinesische Unternehmer, Funktionsträger und Wirtschaftsakademiker haben auf Einladung an 217 Veranstaltungen im VIP-Bereich des Pavillons teilgenommen. Außerdem wurden

8000 Besucher im Rahmen von offiziellen Delegationen verzeichnet, darunter Chinas Staatspräsident Hu Jintao und Vize-Premier Li Keqiang. Über 700 Künstler haben Australiens vielfältige kreative Branchen vertreten.

"Australiens Pavillon hat unseren guten Ruf als verlässlicher Partner Chinas gestärkt und einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung dieser dynamischen Beziehung geleistet", so Außenminister Rudd.

CSL Behring investiert weiter in Deutschland

Das australische Biotechnologie-Unternehmen CSL Behring baut seinen Standort Marburg weiter aus. Eine neue Produktionsanlage für Präparate gegen Blutgerinnungsstörungen wurde jetzt eröffnet.

Das Unternehmen hat dafür 20 Mio. Euro neu investiert. CSL Behring gehört mit über 1900 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von rund 1 Mrd. Euro zu den wirtschaftlich bedeutendsten Unternehmen in der Region Marburg.

Botschafter Tesch hat mit Blick auf dieses starke australische Engagement die vielfältigen Kontakte zwischen Australien und Deutschland in der Forschung gewürdigt.



Botschafter Tesch (r.) mit CSL-CEO Dr. Brian McNamee (l.) und dem Geschäftsführer von CSL Behring, Dr. Roland Martin

Fußball bringt Australien und Deutschland wieder zusammen

Mit der Qualifikation der australischen Frauenfußballmannschaft, der Matildas, als Asien-Meister für die FIFA-WM 2011 in Deutschland knüpft Australien an seine erfolgreiche Teilnahme bei der WM 2006 an.

Die Matildas haben sich Ende Oktober bereits bei einem Testspiel gegen die deutsche Mannschaft in Wolfsburg vorgestellt - mit einer knappen 1:2 Niederlage.

Australien ist im Dezember das erste Ziel einer Delegation des Deutschen Fußballbundes, die unter Leitung der Präsidentin des FIFA-WM-Organisationskomitees, Steffi Jones, alle Teilnehmerländer besuchen wird.

Unterdessen bereitet sich die *Football Federation Australia* (FFA), mit ihrer Bewerbung um die Austragung der FIFA-WM der Männer 2022 auf die entscheidende Präsentation in Zürich vor. Dort wird Anfang Dezember über die Austragungsorte für 2018 und 2022 entschieden.

Die Socceroos kommen ebenfalls wieder zurück nach Deutschland - zu einem Testspiel am 29. März 2011 in Mönchengladbach.

Zentralbank erhöht Zinsen

Die australische Zentralbank hat Anfang November den Leitzins um 25 Basispunkte auf 4,75 Prozent erhöht.

Der Chef der Notenbank, Glenn Stevens, verwies darauf, dass die globale Wirtschaft in diesem Jahr bislang stärker wachse, als der Trend zunächst zeigte. Australien sei eingebunden in das Wachstum, mit entsprechenden Auswirkungen bei den Preisen. Auch die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt verfestige sich, mit leichten Lohnzuwächsen. Die derzeit moderate Inflation von 2,5 Prozent könne nun unter Druck nach oben kommen, und eine leichte Straffung der Geldpolitik sei daher angezeigt.

Ministergespräche Australien-USA

US-Außenministerin Hilary Clinton und Verteidigungsminister Robert Gates sind Anfang November zu bilateralen Gesprächen in Australien.

Mit Blick auf das 70jährige Jubiläum der beidseitigen diplomatischen Beziehungen hat Außenminister Kevin Rudd dabei mit seiner Amtskollegin eine Erklärung veröffentlicht, die die gemeinsamen Interessen hervorhebt ('The Melbourne Statement', s. unter: <http://foreignminister.gov.au/releases>).

Termine

- ◆ Delegation des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie unter Leitung von Staatssekretär Dr. Bernd Pfaffenbach in Australien, 14.-20.11.2010
- ◆ 'Remembering Forward', Malerei der australischen Aborigines seit 1960 im Museum Ludwig, Köln, 20.11.2010-20.3.2011
- ◆ Erste Konzertreise der Berliner Philharmoniker nach Australien, mit Konzerten in Perth und Sydney, 8.-25.11.2010
- ◆ Internationales Kurzfilmfestival, Berlin, 16.-21.11.2010, mit acht australischen Filmen im Programm, sechs davon im Wettbewerb.